

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 83 (1976)

Heft: 10

Rubrik: Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technik

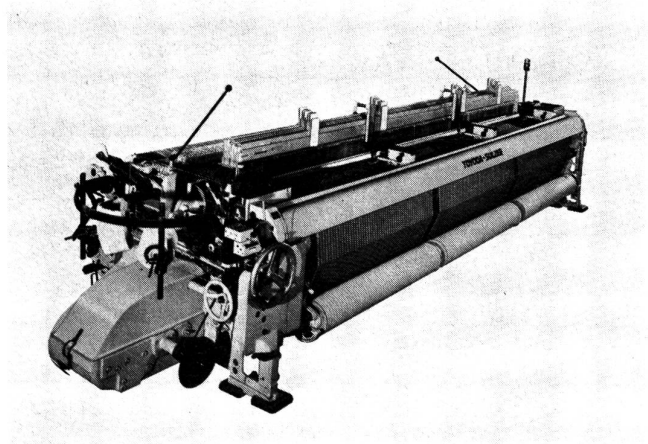
Toyoda-Sulzer an der Otemas '76

An der Osaka International Textile Machinery Show, die vom 27. September bis 6. Oktober 1976 in Osaka durchgeführt wird, ist die Toyoda-Sulzer Sales Ltd. mit insgesamt vier Webmaschinen vertreten.

Gezeigt wird eine Sulzer-Webmaschine des Typs 85 VSD KR mit einer Nennbreite von 85" (216 cm), ausgerüstet mit der Stäubli-Kartenschaftmaschine KR (Rotationsprinzip) und einem elektronischen Loeffe-Schussfadenwächter. Die Maschine ist belegt mit einem Herrenkleiderstoff aus Wolle der Garnnummer 21 tex \times 2 (Nm 48/2) in Kette und Schuss (Blattbreite 178 cm, Kettdichte 27,2 Fd/cm, Schussdichte 26,3 Fd/cm). Die Maschine läuft mit 280 U/min und erreicht eine Schusseintragsleistung von ca. 500 m/min.

Auf besonderes Interesse dürfte auch die Sulzer-Frottierwebmaschine des Typs 110 VSD KT G stossen. Die Vierfarbenmaschine mit einer Nennbreite von 110" (279 cm) und Fachbildung durch Kartenschaftmaschine, mit Warenrückschaltvorrichtung und elektronischem Schussfadenwächter ist belegt mit einem Frottiergewebe vierbahngig à 68,6 cm aus Baumwolle 20 tex \times 2 (Ne 30/2) in der Grund- und Florkette sowie 36 tex (Ne 16/1) im Schuss (Kettdichte 40,2 Fd/cm, Schussdichte 17,9 Fd/cm). Die Maschine läuft auf dem Stand mit 250 U/min und erreicht eine Schusseintragsleistung von 708,5 m/min.

Eine Toyoda-Sulzer-Webmaschine des Typs 130 ES E 10 F mit einer Nennbreite von 130" (330 cm) und ausgestattet für das Weben von Filamenten webt an der Ausstellung einen Einlagestoff dreibahngig à 101,6 cm aus Polyamid 78 dtex (70 den) in Kette und Schuss (Kettdichte 40,2 Fd/cm, Schussdichte 33,9 Fd/cm). Zum Abschmelzen der schuss- und fadenseitigen Kanten sowie zum Trennen der einzelnen Kanten wird eine elektrische Zusatzvorrichtung (Kantenschmelzvorrichtung) verwendet. Die



Toyoda-Sulzer-Webmaschine des Typs 153 ES E 10 mit einer Nennbreite von 153" (389 cm), ausgerüstet mit zwei Halbkettbäumen und elektronischem Schussfadenwächter, dreibahngig belegt mit einem farbigen Denim.

Maschine läuft auf dem Stand mit einer Tourenzahl von 255 U/min. Dies entspricht einer Schusseintragsleistung von 778 m/min.

Besonders aktuell ist auch die in Osaka vorgestellte Toyoda-Sulzer-Webmaschine des Typs 153 ES E 10 mit einer Nennbreite von 153" (389 cm), ausgerüstet mit zwei Halbkettbäumen und elektronischem Schussfadenwächter (Eltex). Die Maschine webt einen farbigen Denim, dreibahngig à 121 cm, aus Baumwolle 64 tex (Ne 9/1) in Kette und Schuss, wobei im Schuss OE-Garne verarbeitet werden (Kettdichte 25,6 Fd/cm, Schussdichte 16,9 Fd/cm). Bei einer Tourenzahl von 220 U/min erreicht die Maschine auf dem Stand eine Schusseintragsleistung von 812 m/min.

Erste kompakte Bauweise einer Gewebe-Sengmaschine

Als einer der ältesten und bekanntesten Hersteller von Tuchscher- und Putzmaschinen, hat die Firma Sam. Vollenweider AG, 8810 Horgen, das Produktionsprogramm durch eine Gewebe-Sengmaschine «Pyrotrop» ergänzt.

Vollenweider widerlegt mit der Kompakt-Bauweise seiner Sengmaschine eindrücklich die allgemein übliche Meinung, dass Sengmaschinen noch in der heutigen Zeit nur in der konventionell offenen, veralteten Art gebaut werden müssen.

Die Resultate der bisher ausgelieferten Sengmaschinen, bezogen auf den Sengeffekt und die Funktionstechnik, sind derart überzeugend, dass selbst erfahrene und misstrauische Sengpraktiker dem technischen Fortschritt und dem angewandten problemlosen Seng-Verfahren ihr Lob zollen.

Die im Baukasten-System gebaute Kompakt-Anlage, besteht aus drei individuellen Blockeinheiten:

- der Gewebe-Sengmaschine «Pyrotrop», Typ SMA
- der Imprägniermaschine
- der Entstaubungsanlage.

Die Gewebe-Sengmaschine eignet sich für alle Stoffqualitäten und Mischungen und ist lieferbar für alle bekannten Gasarten.

Die Gewebe-Sengmaschine ist ausgerüstet mit indirekten Strahlungsbrennern, deren Arbeitsweise unabhängig voneinander vorgewählt werden kann.

Auf die Brennerkonzeption sei hier im Detail nicht eingegangen, umso mehr auf das gefahrlose, indirekte Strahlungs-Sengen.

Indirektes Strahlungs-Sengen heisst, dass die Hitze via Hitzespeicher-Steine hauptsächlich in Form von Infrarot-Energierstrahlen auf das Gewebe abgegeben (zurückgeworfen) wird. Eine aggressive, verbrennungsintensive, direkte Flammenberührung mit dem Gewebe ist somit nicht vorhanden. Die spezifische Eigenschaft der Infrarot-Strahlen ist deren besondere, jedoch zugleich schonende Tiefenwirkung. Eine Eigenschaft, welche besonders bei Struktur- und Mischgeweben, wo es darum geht, den Pilling-Effekt zu verhindern, zum Tragen kommt.

Das indirekte, gefahrlose Strahlungs-Sengen, gewährleistet nicht nur einen regelmässigen Sengeffekt über

die ganze Warenbreite, sondern zugleich erfährt das gesengte Gewebe eine Verbesserung im Griff und Aspekt und die Reissfestigkeit wird nicht unter der gesetzten Norm liegen.

Standardmässig ist die Kompakt-Gewebesenge ausgerüstet mit Warenbahnführern, zwei indirekten Strahlungsbrennern, automatischer Zündvorrichtung, Kaltluftschleuse, grossdimensioniertem Kühlzylinder, Entstaubungskammer Abzugrohre für Staub- und Geruchsrückstände, Vorrichtung zur Eliminierung der elektrostatischen Aufladung, Ventilator zur Erzeugung der Verbrennungsluft, den notwendigen Kontroll-Vorrichtungen für die Verbrennungsluft und Gasdruck.

Sicherheits-Vorrichtungen, resp. Automatismen zur Ueberwachung der Anlage bilden ebenfalls einen integralen Bestandteil.

Zusammengefasst auf die Technik und das Sengsystem bezogen, eine schonende thermische Oberflächen-Behandlung, bei gleichbleibender optimaler Senggüte und unter Ausschluss der bekannten Gefahrenmomente beim Sengen.

Sam. Vollenweider AG, 8810 Horgen

Universelles Handdrehzahlmessgerät «Moviport D 711»

Die neuen, elektronischen Drehzahlmessgeräte «Moviport» arbeiten berührungslos und bestechen durch Handlichkeit und problemlosen Einsatz.

Drehzahlen vom Stillstand bis zu einer Million Umdrehungen/min werden sekundenschnell erfasst, fünf umschaltbare Messbereiche garantieren eine hohe Ablesegenauigkeit. Wahlweise sind die Handgeräte mit handelsüblicher 9V-Batterie, mit wiederaufladbarem NiCa-Akku oder direkt mit Netzgerät lieferbar.

Verschiedene Impulsgeber stehen zur Verfügung, nämlich

- fotoelektrische Reflexionssonde für Kreide- oder Farbstriche, für Markierungen durch Bohrung oder Nut an rotierenden Teilen
- Durchlichtsonde zur Impulserzeugung mit Loch- oder Schlitzblenden (wichtig bei Messung sehr langsamer Drehzahlen)
- induktive Abtastsonde zur Impulserzeugung bei profilierten Stahlteilen (z. B. Zahnrädern), zur Messung an stark verschmutzten Stellen oder in Flüssigkeiten. Sehr wichtig ist auch die induktive Impulsabnahme bei Kraftfahrzeug-Zündspulen
- Laufradgeber zur Messung linearer Geschwindigkeiten, z. B. bei Transportbändern oder auf Walzenoberflächen
- Adapter zur Frequenzmessung bei Impuls- oder Wechselspannungen.

Zusätzlich zur eingebauten Analog-Anzeige steht ein drehzahlproportionaler Spannungsausgang 0—1V für Schreiber etc. sowie ein Impulsausgang zur Oszillographen-Triggerung oder zur digitalen Weiterverarbeitung zur Verfügung, beide Ausgänge sind kurzschlussfest und ohne Rückwirkung auf die eingebaute Anzeige belastbar.

Zur weiteren Information steht zur Verfügung:

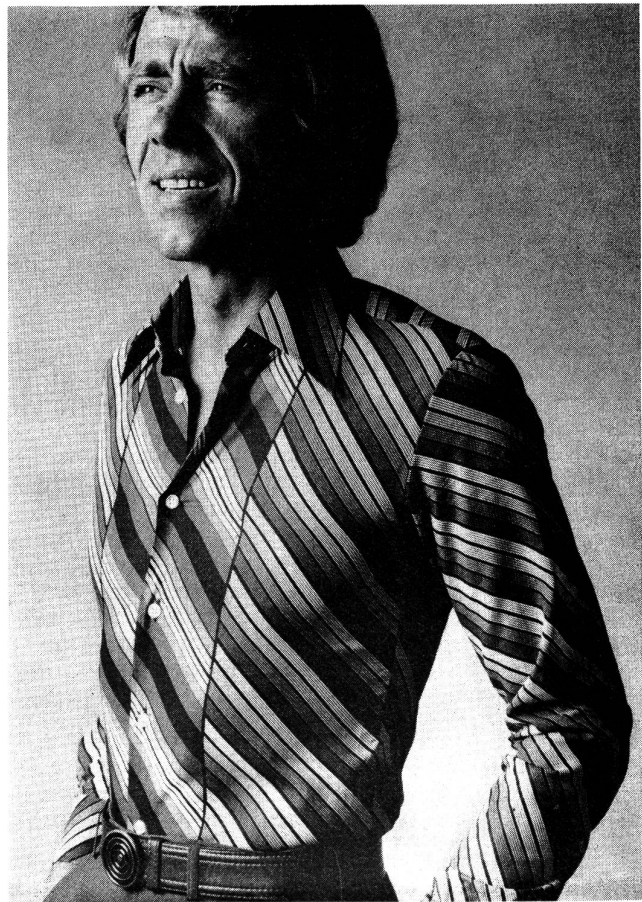
Reglomat AG, Flurhofstrasse 158, 9006 St. Gallen
Telefon 071 25 28 88

Mode

30. Herren-Mode-Woche Köln im Zeichen der weiteren Marktkonsolidierung

Als ein neuer Höhepunkt für die gesamte Herrenmode-Wirtschaft wie auch für die modebewusste Herrenwelt wurde übereinstimmend die 30. Jubiläumsveranstaltung der «Internationalen Herren-Mode-Woche Köln» bezeichnet. Dies betraf sowohl den Umfang und die modische Vielfalt des Angebotes, die Internationalität der ausstellenden Industrie als auch die ausserordentlich hohe Besucherfrequenz.

Die Veranstaltung, die am Sonntag, 29. August 1976, nach dreitägiger Dauer zu Ende ging, stand im Zeichen einer weiteren Marktkonsolidierung. Allgemein herrschte die Ueberzeugung vor, dass die Nachfrage nach Herrenkleidung spätestens in der nächsten Saison wieder anziehen wird. Entsprechend den allgemein optimistischen Grundtendenzen in der Wirtschaft, zeigte der Handel ein starkes Informationsbedürfnis für alle Bereiche des



Nettelstroth, Olten